

Kinder aus alkoholbelasteten Familien

Entwicklungsrisiken und -chancen

von

Martin Zobel



Hogrefe • Verlag für Psychologie
Göttingen • Bern • Toronto • Seattle

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
I. Kinder aus alkoholbelasteten Familien im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter	21
1. Kinder aus alkoholbelasteten Familien im Kindes- und Jugendalter	23
1.1 Der familiäre Kontext in alkoholbelasteten Familien	24
1.2 Rollenmodelle – die kreative Anpassung der Kinder	29
1.3 Schulleistungen und –verhalten	34
1.4 Intelligenz und sprachliche Fähigkeiten	36
1.5 Verhaltensstörungen	39
1.5.1 Aufmerksamkeitsstörungen mit Hyperaktivität	39
1.5.2 Störung des Sozialverhaltens	40
1.5.3 Angststörungen und Depression	42
1.6 Erfahrungen von sexuellem Mißbrauch	44
1.7 Somatische und psychosomatische Probleme	46
1.8 Die Identifizierung von Kindern aus alkoholbelasteten Familien	47
1.8.1 Direkte Befragung der Eltern	47
1.8.2 Children of Alcoholics Screening Test (CAST)	47
1.8.3 Children of Alcoholics Screening Test-6 (CAST-6)	48
1.8.4 Single-item-Fragen	49
1.9 Zusammenfassung: Sind Kinder aus alkoholbelasteten Familien anders als andere Kinder?	49
1.10 Das Challenge-Modell	51
2. Alkohol in der Schwangerschaft	57
2.1 Historie	57
2.2 Die Wirkungen des Alkohols auf den Embryo	58
2.3 Die Folgen für das Kind	59
2.4 Die Diagnose der Alkoholembryopathie	60
2.5 Prävalenzrate der Alkoholembryopathie	60
2.6 Alkoholembryopathie und Alkoholeffekte	63
2.7 Gibt es eine unbedenkliche Alkoholmenge in der Schwangerschaft?	64
2.8 Die weitere Entwicklung im Jugend- und Erwachsenenalter	65

2.9	Intervention und Prävention	65
2.10	Zusammenfassung	67
3.	Kinder aus alkoholbelasteten Familien im Erwachsenenalter	69
3.1	Allgemeine Lebensbewältigung	69
3.1.1	Soziale Kompetenz/psychosoziale Anpassung	69
3.1.2	Selbstwertgefühl	71
3.1.3	Vertrauen	72
3.1.4	Intimität/Nähe	73
3.1.5	Coping	74
3.1.6	Verhaltenskontrolle	75
3.1.7	Co-Abhängigkeit	76
3.1.8	Wahl eines abhängigen Partners	77
3.1.9	Charakteristische Merkmale nach Woititz	78
3.1.10	Zusammenfassung	80
3.2	Klinisch bedeutsame Störungen bei Erwachsenen aus alkoholbelasteten Familien	81
3.2.1	Angststörungen	81
3.2.2	Depressionen	82
3.2.3	Zusammenfassung	83
3.3	Erwachsene aus dysfunktionalen Familien ohne Alkoholproblem	83
4.	Familiäre Erfahrungen und aktuelle Situation bei Erwachsenen aus alkoholbelasteten Familien – eine empirische Untersuchung	85
4.1	Einleitung	85
4.2	Durchführung der Untersuchung	87
4.2.1	Stichprobe	87
4.2.2	Methode	87
4.3	Ergebnisse	88
4.3.1	Demographische Merkmale der Stichprobe	88
4.3.2	Übereinstimmung CAST-6/Screeningfragen	90
4.3.3	Erleben von Kindheit und Jugend	92
4.3.4	Familienatmosphäre in Kindheit und Jugend	93
4.3.5	Erleben der Eltern in Kindheit und Jugend	94
4.3.6	Erleben der Freunde in der Jugendzeit	94
4.3.7	Körperliche und seelische Gewalt in der Familie	95
4.3.8	Vertrauensvolle Beziehungen in Kindheit und Jugend	96
4.3.9	Aktuelle Situation	97
4.3.10	Umgang mit Suchtmitteln	98
4.3.11	Stärken	99
4.3.12	Wahrgenommene Fähigkeiten in sozialen Situationen	100
4.3.13	Charakteristische Merkmale nach Woititz	100
4.4	Zusammenfassung	102
4.5	Diskussion	103

II. Die Transmission der Alkoholabhängigkeit	105
Einleitung	107
5. Alkoholkonsum bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit elterlicher Alkoholabhängigkeit	109
5.1 Alkoholkonsum bei Jugendlichen mit elterlicher Alkoholabhängigkeit	109
5.2 Alkoholkonsum bei Erwachsenen mit elterlicher Alkoholabhängigkeit	111
5.3 Längsschnittstudien zu Abhängigkeitsentwicklung	113
6. Abhängige Erwachsene aus alkoholbelasteten Familien	117
6.1 Stichprobe	120
6.2 Erhebungsinstrumente	121
6.3 Ergebnisse	122
6.3.1 Demographische Merkmale und Abhängigkeitsmerkmale	122
6.3.2 Abhängigkeit in der Verwandtschaft	124
6.3.3 Entwicklung der Abhängigkeit	125
6.3.4 Trinkstil	125
6.3.5 Persönlichkeitsmerkmale	126
6.3.6 Behandlungsmerkmale	127
6.3.7 Katamnestiche Merkmale	128
6.4 Diskussion	129
7. Anlage oder Umwelt - welche Rolle spielen die Gene?	133
7.1 Adoptionsstudien	133
7.1.1 Die dänischen Adoptionsstudien	134
7.1.2 Die schwedischen Adoptionsstudien	138
7.1.3 Diskussion der Adoptionsstudien	140
7.2 Zwillingstudien	141
7.3 Studie zu Halbgeschwistern	144
7.4 Zusammenfassung	145
8. Physiologische und subjektive Reaktionen auf Alkohol bei Erwachsenen aus alkoholbelasteten Familien	147
8.1 Physiologische Reaktionen auf Alkohol bei Erwachsenen mit elterlicher Alkoholabhängigkeit	147
8.1.1 Biochemische Reaktionen	148
8.1.2 Zentrale Reaktionen	152
8.1.3 Motorische und kognitiv-motorische Reaktionen	154
8.2 Subjektive Wahrnehmung der Alkoholwirkungen bei Erwachsenen mit elterlicher Abhängigkeit	155
8.2.1 Streß-Reaktions-Dämpfung	156

8.2.2	Erwartungen von positiven Alkoholeffekten	157
8.3	Längsschnittstudien zur Abhängigkeitsentwicklung bei geringer Reaktion auf Alkohol	158
8.4	Zusammenfassung	160
9.	Die Rolle der familiären Umwelt bei der Transmission von Alkoholabhängigkeit	161
9.1	Eltern als Modelle	163
9.2	Rituale in alkoholbelasteten Familien	165
9.3	Trinkstatus des abhängigen Elternteils	167
9.4	Familien-Prozeß-Studien	167
9.5	Zusammenfassung	174
10.	Risiko- und Schutzfaktoren bei der Transmission der Alkoholabhängigkeit	177
10.1	Kindbezogene Risikofaktoren	177
10.2	Umgebungsbezogene Risikofaktoren	178
10.3	Kindbezogene Schutzfaktoren	181
10.4	Umgebungsbezogene Schutzfaktoren	182
11.	Modell zur Transmission der Alkoholabhängigkeit	185
12.	Praktische Konsequenzen des Modells für Hilfeleistende	189
12.1	Alkoholeffekte	191
12.2	Familieneffekte	192
12.3	Biologische Effekte	196
12.4	Modellerneffekte	197
12.5	Elterliche Komorbidität	198
12.6	Unzureichende Erziehung	201
12.7	Moderatoren in der Umwelt	202
12.8	Konstitutionelle Moderatoren	204
13.	Was tun, wenn Sie vermuten, daß ein Kind in einer alkoholbelasteten Familie lebt?	211
13.1	Die eigene Gefühlslage klären	211
13.2	Weitere Informationen beibringen	212
13.3	Weiteres Vorgehen planen	212
13.4	Behutsame Kontaktaufnahme zum Kind	213
13.5	Kontaktaufnahme zu den Eltern und weiteren Institutionen	213

14. Wie sollten Hilfeleistende, Eltern und Betroffene mit dem Abhängigkeitsrisiko umgehen?	215
14.1 Medien	215
14.2 Einflüsse durch Gleichaltrige	216
14.3 Soziokulturelle Faktoren	216
14.4 Abstinenzorientiertes Vorgehen	217
14.5 Verantwortungsorientiertes Vorgehen	218
14.6 Pädagogisches Vorgehen	218
14.7 Indikatives Vorgehen	219
Literaturverzeichnis	221
Anhang	245
Erhebungsbogen für Jugendliche und junge Erwachsene aus alkoholbelasteten Familien	247
Sachregister	259